

## Österreichische Gesundheitskasse zum Weltkrebstag: Wichtige Untersuchungen retten Leben Früherkennung sichert gute Behandlungschancen

Jährlich erkranken rund 42.000 Menschen in Österreich an Krebs. Dank großer Fortschritte in der Früherkennung, Therapie und Nachsorge sind die Überlebenschancen deutlich gestiegen. Dennoch ist Krebs nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen immer noch die zweithäufigste Todesursache in Österreich. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) bietet im Rahmen der kostenlosen jährlichen Vorsorgeuntersuchung zahlreiche Früherkennungsprogramme an.

### **Jährlicher Gesundheits-Check**

Bei den meisten Krebserkrankungen gilt: Je eher erkannt, desto besser die Heilungschancen. Seit der COVID-19-Pandemie werden wichtige Vorsorgeuntersuchungen nicht mehr regelmäßig wahrgenommen. Im Jahr 2019 gingen mehr als 1 Millionen Personen zur Vorsorgeuntersuchung, im Jahr 2020 waren es nur noch etwas mehr als 926.000. Auch für das Vorjahr zeichnet sich eine geringe Zahl ab: Von Jänner bis September 2021 haben etwas mehr als 844.000 Personen eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch genommen.

Die Vorsorgeuntersuchung kann von allen Personen ab 18 Jahren bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten mit entsprechendem Vertrag sowie in den Gesundheitszentren der ÖGK in Anspruch genommen werden. Eine kostenlose Serviceline (0800 501 522) steht von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr für allgemeine Informationen zur Verfügung.

### **Brust- und Prostatakrebs am häufigsten**

Der Rückgang ist auch bei den Mammographie-Untersuchungen spürbar und alarmierend, denn: Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Österreich, jährlich erkranken rund 5.600 daran. Mit dem österreichischen Brustkrebs-Früherkennungsprogramm „früh erkennen“ werden alle Frauen im Alter zwischen 45 und 69 Jahren automatisch alle 24 Monate zur Mammographie-Untersuchung eingeladen. Frauen zwischen 40 und 44 sowie ab 70 Jahren können nach einmaliger Anmeldung ebenfalls am Programm teilnehmen. Mehr Informationen unter [www.frueh-erkennen.at](http://www.frueh-erkennen.at).

Bösartige Tumore in der Prostata sind die häufigste Krebserkrankung bei Männern. Pro Jahr wird in Österreich bei mehr als 6.000 Männern Prostatakrebs festgestellt. Zur Früherkennung wird Männern ab dem 45. Lebensjahr eine urologische Untersuchung empfohlen.

## **Darmkrebs-Risiko erfolgreich reduzieren**

Eine Darmspiegelung (Koloskopie) ist die wirksamste Methode, Darmkrebs und seine Vorstufen möglichst früh zu erkennen. So können etwa Polypen früh genug entdeckt und entfernt werden. Das verringert das Risiko um mehr als 90 Prozent, an dieser Form von Krebs zu erkranken. Empfohlen wird eine Darmspiegelung alle zehn Jahre ab dem 50. Lebensjahr.

## **Gebärmutterhalskrebs frühzeitig erkennen**

Bei einem PAP-Abstrich werden Zellen des Gebärmutterhalses entnommen und im Labor analysiert. Durch diese Untersuchung lassen sich Krebs-Vorstufen erkennen. Diese Vorsorgeuntersuchung wird Frauen ab 18 einmal jährlich im Rahmen der gynäkologischen Kontrolluntersuchung empfohlen.

## **Hautkrebs keine Chance geben**

Vernünftiger Sonnenschutz ist die wichtigste Vorbeugung gegen Hautkrebs. Darüber hinaus empfiehlt sich jährlich eine Untersuchung der Haut und der Muttermale durch den Hautarzt bzw. die Hautärztin.

## **Gesunder Lebensstil hat großen Einfluss**

Es ist eine bekannte Tatsache: Ein gesunder Lebensstil mit regelmäßiger Bewegung, ausgewogener Ernährung und dem Vermeiden von Alkohol- und Tabakkonsum hat wesentlichen Einfluss auf unsere Gesundheit. Den größten Einfluss hat eindeutig das Rauchen: 80 bis 90 Prozent aller Lungenkrebs-Erkrankungen sind auf das Rauchen zurückzuführen. Die Angebote der ÖGK für einen Rauchstopp:

- Rauchfrei Telefon: kostenfreie Telefonnummer 0800 810 013, Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Hier beraten speziell geschulte Gesundheitspsychologinnen individuell auf dem Weg in die Rauchfreiheit.
- Rauchfrei App: Infos rund um das Thema Tabakentwöhnung, Effekte auf die eigene Gesundheit und Tipps zur Motivation unter [www.rauchfreiapp.at](http://www.rauchfreiapp.at)
- regionale Kurse zur Raucherentwöhnung: Diese werden laufend an die aktuell geltenden Corona-Maßnahmen angepasst, um eine sichere Durchführung zu gewährleisten. Aktuelle Informationen zu den Entwöhnungskursen bietet die Website der Österreichischen Gesundheitskasse unter [www.gesundheitskasse.at/rauchfrei](http://www.gesundheitskasse.at/rauchfrei).

## **Rückfragehinweis:**

Österreichische Gesundheitskasse  
Mag.<sup>a</sup> Marie-Theres Egyed  
[presse@oegk.at](mailto:presse@oegk.at)  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)